

Liebe Märchenjägerinnen und -jäger. Wer von euch hat sie schon einmal erlebt? Die zerstörerische Kraft von Eitelkeit und Hochmut! Ich erzähle euch dazu eine Geschichte.

Stiefmütter haben nicht immer den besten Ruf. Schuld daran ist mitunter diese Dame: angeheiratete Königin, mittleres Alter, gutaussehend. Aber mit vielen nicht aufgearbeiteten Probleme aus der Kindheit. Mit ihrer Heirat nimmt sie auch die Königstochter als ihr Kind an. So sagt sie es zumindest. Und wäre Schneewittchen ...

... mit der Zeit nicht so hübsch geworden - ja hübsch ist gar kein Ausdruck, blendend! ... will man sagen, fabulös, erzitternd schön - dann - ja dann wär es wohl bei einer gewöhnlichen Stiefmutter - Stieftochter Beziehung geblieben. Ohne Mordabsichten.

Doch es kommt anders. Die Stiefmutter hat einen Zauberspiegel, der sprechen kann. Und was sonst fragt man einen sprechenden Zauberspiegel als: »Gibt es noch jemanden, der so gut aussieht wie ich?«

»Nein«, sagt dieser! »Nirgends.« Und zufrieden ist sie. Bis ... Ja bis Schneewittchen nicht mehr zu übersehen ist. Und dann änderte sich die Antwort. Sie fragt: »Ich - Schönste?«

Spiegel antwortet: »Ja eh, schaut gut aus, wie immer.« - kurze Kunstpause -Aber gegen Schneewittchen kannst leider einpacken.«

Was für eine Erniedrigung! Was für ein Schmach! Gut, eine gewisse Kränkung kann man ja noch verstehen, was sie aber dann anordnet ist völlig überzogen. Der Jäger soll sie umbringen! Mordkomplott!

Aber der gute Jäger läßt sie entkommen.

Und Schneewittchen flieht. Über Berg eins, zwei, drei, dann vier, fünf, sechs und sieben. Tiroler Verhältnisse dort, so scheint es. Was hätte Sie für eine Gondel gegeben! Plötzlich steht sie vor einem Haus, sie hat Hunger, ist müde. Alles ist so klein da. Der Tisch ist gedeckt, niemand aber im Haus. Sie kann nicht anders als zu Essen, nimmt aber von jedem Platz nur ein bisschen, damit es nicht so auffällt. Dann legt sie sich in eines der Betten.

Die Bewohner kommen zurück, laut sind sie und lustig, es sind Zwerge. Manche sagen, Zwerge bringen Glück. Ihnen ist sehr wohl aufgefallen, dass sich da jemand bedient hat. Aber die kleinen Männer freuen sich derart über Schneewittchen, dass sie ihr anbieten zu bleiben.

Szenenwechsel. Zurück vor den Spiegel.

Die Stiefmutter denkt Stieftöchterlein ist tot. Sie setzt sich vor den Spiegel, stellt ihre eitle Frage und der Spiegel gibt seine ehrliche Antwort: »Du bist gewaltig, Königin, aber hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist jemand obergewaltig.«

Nun könnt ihr euch denken, was da los war. Aber so wie alle Besessenen, ist die Alte nicht zu bremsen und beschließt die Sache selber in die Hand zu nehmen. Sie verkleidet sich, geht zu Schneewittchen und will sie erledigen. Ein Versuch mieser wie der andere! Zuerst will sie ihr mit Schnürriemen die Luft nehmen. Dann soll ein vergifteter Kamm sie umhauen. - Wer kommt auf solche Ideen? - Und obwohl Schneewittchen immer vorsichtiger wird - dem dritten Versuch entkommt sie nicht mehr. Sie beißt in einen Apfel, den sie von der verkleideten Stiefmutter bekommt, und fällt tot um. Der Apfel war vergiftet!

Die Zwerge sind untröstlich, Riesen in der Trauer. Und weil das wunderschöne Schneewittchen auch noch im Tod so schön bleibt, bauen sie ihr einen gläsernen Sarg.

Auftritt Prinz.

Er verliebt sich in das tote Schneewittchen und bekommt von den Zwergen den Sarg. Und immer, wenn man gut dastehen will vor einem Prinzen, dann passiert was. Und so fällt der Sarg beim Transport zu Boden, der Deckel geht auf, Schneewittchen fällt raus und mit dem Aufprall drückt es das vergiftete Apfelstück aus ihr heraus.

Alle stehen herum. Schauen sich gegenseitig an. Niemand will die erste Bewegung machen. Und da beginnt Schneewittchen an zu atmen! Sie ist am Leben! Unvorstellbar! Märchenhaft! Der Prinz traut seinen Augen nicht. Sofort wird geheiratet. Sofort!

Und die Stiefmutter. Tja ... Sie wird eingeladen! Sie ist bei der Hochzeit dabei! Großmütig, könnte man sagen. Schau an, schau an, was für ein nachsichtiges Ehepaar! Aber es kommt anders. Die Stiefmutter hat die Hochzeit zwar betreten. Aber nicht mehr verlassen.

#MÄRCHENGASSE

WWW.CHRISTKINDLMARKT.CC

Text: Peter Kollreider, www.hoerwinkel.com

**SCHNEE
WITTCHEN**